

# Jahresbericht 2008 der ADE Rheinland-Pfalz e.V.

## **1. Personalia:**

Als Nachfolge für das 2007 gewählte Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert in folgender Zusammensetzung

Prof. A .Steinmetz	1. Vorsitzender
Dr. R. Reichert	2. Vorsitzende
Dr. S. Brunk-Loch	3. Vorsitzende
Dr. B. Hartmann	Schriftführerin
Dr. D. Burchert	Kassenwart

## **2. Qualitätsmanagement:**

Im Jahr 2008 qualifizierten sich weitere Kliniken nach Zertifizierung gemäß Qualitätsstandards der Deutschen Diabetes Gesellschaft zur Stufe 2 Einrichtungen für die Behandlung von Diabetikern.

Dies zeigt, dass die Arbeit unter anderem der ADE RLP, in dem schließlich im Vorfeld die Qualifizierung zum Diabetologen mitgetragen wurde, sich hier gemäß Qualitätsmanagement durchsetzt.

## **3. Fortbildung:**

Hier hat die ADE hauptsächlich im Bereich der AG-Fuß (s. nächsten Punkt) kontinuierliche Fortbildungsveranstaltungen organisiert, die hauptsächlich dezentral durch die Ärztekammern zertifiziert, stattfanden; hat ebenso die Apothekerweiterbildung betroffen.

## **4. AG-Fuß Rhld.-Pfalz/Saarland**

Neben der Mitgliederversammlung im Januar fanden 4 Arbeitssitzungen zur Vorbereitung der 4 Fortbildungsveranstaltungen statt.

Zu den Fortbildungsveranstaltungen, die jeweils durch die Ärztekammer zertifiziert wurden, konnten wir im Schnitt 60-70 Zuhörer begrüßen. Der Schuhverordnungsbogen mit seinen einzelnen Positionen wie Einlagen, Zurichtungen, Maßschuhen, Orthesen, Offloadings, usw. zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltungsreihe.

Startschuss war im April in Idar-Oberstein, dann folgte im Juni Worms. Hier wurden zusätzlich zu den Schuhthemen die psychologischen Aspekte bei Diabetischem Fußsyndrom auf Patienten- und Behandlerseite beleuchtet.

Ebenfalls wurden die Fallvorstellungen wieder in unsere Veranstaltungen integriert, um die Praxisnähe herzustellen und auch das interdisziplinäre Vorgehen aufzuzeigen.

Im September in Wittlich standen die interventionelle Radiologie und die Risikobewertung aus nephrologischer Sicht im Vordergrund.

Im November in Landau wurden neben dem Schuhkontrollbogen das Management der multimorbiden Fußpatienten im stationären Bereich betrachtet und Besonderheiten der Hochbetagten in diesem Klientel besprochen.

Im Anschluss an die Fortbildung in Landau fand die Zertifizierungsveranstaltung der Orthopädieschuhmacher statt, hier konnten 2 weitere Orthopädieschuhmachermeister Ihre Zertifizierung erhalten. Hier vielen Dank an die Gruppe „Zerti-OSM“ (Frau Dr. Hinck und die Herren Maxeiner, Eggs, Kramp, Leopold)

für ihr Engagement. Frau Hinck konnte unsere OSM-Zertifizierung in der Zeitschrift Orthopädieschuhtechnik (2/2008) vorstellen.

Die Gruppe hat außerdem Richtlinien zur Zertifizierung von Orthopädietechnikern erstellt.

Einzelheiten hierzu sind auf unserer Homepage [www.ade-rlp.de](http://www.ade-rlp.de) einzusehen, unter anderem auch Vorträge der Fortbildungsveranstaltungen sowie Poster und weitere Veröffentlichungen der AG-Fuß.

Exklusiv für die Mitglieder der AG Fuß ADE veranstaltete die Fa. Abbott ein psychologisch orientiertes Seminar „Der diabetische Fußpatient“ mit S. Woods und U. Clever aus Hamburg. Das Seminar wurde in Waldböckelheim abgehalten.

Im Mai auf der Jahrestagung der DDG konnte Herr Schulze die Keimpektrumerhebung durch die ADE aus dem 2006 vorstellen. Das Poster fand regen Zuspruch, ebenso das Poster mit den Evaluationsdaten der zertifizierten Fußbehandlungseinrichtungen der AG Fuß/ADE von Frau Dr. Brunk-Loch und Herrn Dr. Tönges.

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens der AG Fuß/ADE fanden sich Artikel in den Zeitschriften Subcutan, GlucoNews und ein Interview mit Herrn Dr. Stemler in feelfree. Weitere Veröffentlichungen sind geplant.

Am 10.12.08 stellten sich 23 Fußbehandlungszentren den stringenten Anforderungen zur Rezertifizierung in den Räumen der KV Mainz. Zusätzlich wurden 3 Erstzertifizierungen ausgesprochen, so dass zur Zeit 26 Fußbehandlungszentren von der AG Fuß ADE in Rheinland-Pfalz zertifiziert sind.

Die Kontakte zu den Kostenträgern wurden auch in diesem Jahr gepflegt, die Unsicherheiten, bedingt durch die in 2009 anstehenden Veränderungen, hemmen derzeit weitere Aktivitäten.

Dauerthemen in 2008 im wissenschaftlichen Arbeitskreis waren die Keimspektren, die Überarbeitung des Erfassungsbogens, die Antibiose bei Fußpatienten und die Hygieneanforderungen an die Diabetesfußambulanz. Die Notwendigkeit zu einer engeren Zusammenarbeit mit den Mikrobiologen der Labore wurde deutlich.

Den Jahresabschluss bildete ein Pilotprojekt der AG Fuß/ADE: Der Laborworkshop am 13.12.08 in der KV Mainz.

Hier saßen Fußbehandler und ihre Kooperationspartner aus der Mikrobiologie der verschiedenen Laboranbieter an einem Tisch und besprachen unter der Moderation von Frau Dr. Seewald aus Berlin Diagnostik und Therapie beim Diabetischen Fußsyndrom und die Hygieneanforderungen beim DFS.

Es wurde eine standardisierte Überweisungsinformation zur besseren Auswertung der Daten der DFS-Patienten entwickelt und eine vierteljährliche Evaluation der Keimdaten vereinbart. Von beiden Seiten wurde der Wunsch laut, diesen Dialog unbedingt weiterzuführen.

Die Sprecherin der AG-Fuß/ADE, Frau Dr. Sibylle Brunk-Loch freut sich, auf 2008 als ein sehr erfolgreiches und fruchtbares Jahr zurückzublicken. Wie oben erwähnt, sind die Aktivitäten auf der Homepage der ADE nachzulesen ([www.ade-rlp.de](http://www.ade-rlp.de)). Ich finde es bemerkenswert, dass mit Ausnahme des Laborworkshops, alle Aktivitäten von den Mitgliedern der AG Fuß/ADE getragen wurden, teilweise mit Unterstützung von Kooperationspartnern vor Ort.

## **5. Homepage**

Die Homepage wurde kontinuierlich von unserer Sekretärin Frau Elfi Käse gepflegt und auf dem neuesten Stand gehalten.

Im Verlauf des Jahres wurden unter der Rubrik Veröffentlichungen sowohl bei der AG-Fuß als auch bei der ADE mehrere in Fachzeitschriften veröffentlichte Artikel, Vorträge von Fortbildungsveranstaltungen und eine kleine Fotoreportage der letzten Jahrestagung eingestellt.

Die Aktualisierung bzgl. der ADE-Mitgliederbewegungen, der zertifizierten Fußbehandlungseinrichtungen einschließlich der Zertifizierungsmodalitäten sowie die Liste der zertifizierten Orthopädieschuhmachermeister/-techniker erfolgt sofort bei jeder Veränderung.

## **6. Mitglieder**

Die Mitgliederzahl ist kontinuierlich auch im Jahr 2008 auf jetzt 329 gestiegen. Die Kommunikation zwischen den Mitgliedern sollte durch die Homepage gefördert werden, dies ist noch nicht in vollem Umfang gelungen.

## **7. Weitere Entwicklungen**

Zur Verbesserung der Situation von Kindern mit Diabetes erfolgten Gespräche im Gesundheitsministerium Rheinland-Pfalz mit Beteiligung des ADE-Vorstandes.

Finanzielle Situation: Durch Mitgliedsbeiträge, Fortbildungsaktivitäten insbesondere der AG-Fuß sowie der Jahrestagung kann die Arbeitsgemeinschaft auch für 2008 auf ein positives finanzielles Ergebnis zurückblicken, welches die Kosten des laufenden Betriebes deckt.

Für den Vorstand

Prof. Dr. med. A. Steinmetz

1. Vorsitzender der ADE RLP e.V.